

Leistungsschau Indien

für deutsche Unternehmen der nachhaltigen Wasser- und
Abwasserwirtschaft, 20. – 23. Oktober 2024



Leistungsschau Indien 2024

Vom 20.10. bis zum 23.10.2024 führt die Deutsch-Indische Handelskammer, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Leistungsschau für deutsche Unternehmen der nachhaltigen Wasser- und Abwasserwirtschaft durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Fördern Sie Ihr Exportgeschäft – Mit fachkundiger Unterstützung ins Ausland

Die von der AHK Indien durchgeführte Leistungsschau ermöglicht es Ihnen, mit fachkundiger und erfahrener Unterstützung den indischen Zielmarkt zu erschließen und Ihre Sichtbarkeit im Zielmarkt zu erhöhen. Während des 4-tägigen Programms haben Sie die Möglichkeit, Ihr Unternehmen einem großen Zielpublikum im Zielmarkt zu präsentieren. Sie erhalten wichtige Informationen zum Zielmarkt sowie wertvolle Tipps zur gängigen Geschäftspraxis.

Kern des Programms ist ein Symposium mit Fachvorträgen, Diskussionen und Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmer vor ausgewählten Stakeholdern aus Industrie und Politik. Networking, individuell organisierte Meetings mit ausgewählten Firmen und Projektbesuche ergänzen das Programm. Hierbei profitieren Sie exklusiv vom großen Netzwerk und der Erfahrung der AHK Indien und unserem Projektpartner German Water Partnership.

Durchführer



Warum Indien?

2022 hat Indien – das mittlerweile bevölkerungsreichste Land der Erde – mit einem BIP von 3,4 Billionen USD Großbritannien als fünftgrößte Volkswirtschaft der Welt abgelöst. In der aktuell krisengeschüttelten Welt erweist sich Indien mit einem konstanten Wirtschaftswachstum von 6-7% als stabiler Anker. Dadurch wird der indische Markt immer mehr zu einem ernstzunehmenden wirtschaftlichen Schwergewicht, das sich gerade unter dem Schlagwort „De-risking“ für Auslandsinvestitionen zunehmender Beliebtheit erfreut, um die Abhängigkeit vom chinesischen Markt zu verringern. Der G20-Vorsitz, den Indien 2023 innehatte, unterstrich die zunehmende geopolitische Bedeutung Indiens als Brücke und Vermittler innerhalb einer multipolaren Weltordnung. Mit Steuerprivilegien und verschiedenen Investitionsprogrammen stärkt die indische Regierung seit mehreren Jahren gezielt die heimische Produktion, um die Attraktivität für ausländische Direktinvestitionen zu erhöhen. Dies eröffnet auch deutschen Unternehmen große Geschäftschancen für die langfristige Erschließung des indischen Marktes.

Hoher Bedarf

Allerdings kann selbst Indiens Popularität und Wachstumskurs nicht über die gewaltigen Ressourcenprobleme hinwegtäuschen, denen sich das Land bereits heute ausgesetzt sieht. Eine dieser essenziellen Ressourcen ist (sauberes) Wasser: Obwohl in Indien 17% der Weltbevölkerung leben, verfügt das Land nur über 4% der weltweiten erneuerbaren Wasserressourcen. Schon jetzt leiden 600 Mio. Menschen in Indien an akuter Wasserknappheit und das anhaltende Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum wird das Problem weiter verschärfen. Daher bedarf es eines strategischen Umgangs mit den vorhandenen Ressourcen. Neben Landwirtschaft und privaten Haushalten ist die Industrie in Indien einer der größten Wasserverbraucher und -verschmutzer. Für viele der Probleme gibt es jedoch technische Lösungen – von Entsalzung, über

Wiederaufbereitung, Rückgewinnung und Einsparung bis hin zur Energiegewinnung aus Klärschlamm, um nur einige zu nennen.

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Das wirtschaftliche Potential, das die Wasserwirtschaft in Indien bietet, ist schon jetzt enorm. Aktuell wird der Markt für Wasseraufbereitungstechnologien in Indien auf ca. 1 Mrd. USD geschätzt und es wird erwartet, dass der Markt bis 2029 auf 1,7 Mrd. USD anwachsen wird.

Dieses kräftige Wachstum speist sich aus verschiedenen Nachfragesektoren. Sowohl die Öl- und Gasindustrie als auch die Kohleförderung sowie die chemische und petrochemische Industrie zählen zu den Hauptabnehmern für Wasseraufbereitungsanlagen.

Zum anderen sorgen Indiens starkes Bevölkerungswachstum und die Bemühungen der Regierung, bis 2025 der gesamten Bevölkerung Zugang zu sauberem Trinkwasser zu verschaffen, für eine steigende Nachfrage nach kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen.

Deutschland ist weltweit für seine hochwertigen technologischen Produkte bekannt und auch in Indien genießen deutsche Produkte hohes Ansehen und erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Wassersektor ist zum Beispiel der Bereich der Systemlösungen und Hochtechnologielösungen ein potenzieller und vielversprechender Absatzmarkt.

Allerdings ist der Markteinstieg in Indien mit vielen Hürden verbunden: Marktkenntnis und Produkthanpassungen sind fast immer erforderlich; ein großes Netzwerk und die richtigen Kontakte zu Entscheidungsträgern unerlässlich – dies gilt insbesondere für staatlich geprägte Sektoren wie den Wassersektor.

Daher möchte die AHK Indien gemeinsam mit dem Projektpartner German Water Partnership e.V. (GWP), deutsche Firmen dabei unterstützen, vor Ort das Marktverständnis zu schärfen, Geschäftschancen zu sondieren, relevante Geschäftskontakte und Partnerschaften zu etablieren und die Sichtbarkeit der eigenen Lösungen und Produkte zu erhöhen.

Ihre Vorteile einer Teilnahme

- ✓ Steigern Sie Ihre Bekanntheit im Zielmarkt durch **Präsentation Ihrer Produkte** und Dienstleistungen vor Interessenten und Multiplikatoren aus Wirtschaft und Politik im Rahmen eines **1-tägigen Fachsymposiums**
- ✓ Aufbau von Kontakten und Geschäftsmöglichkeiten durch **Networking**-Veranstaltungen und individuelle **B2Bs** mit ausgewählten Geschäfts- und Vertriebspartnern
- ✓ Umfassende **Zielmarktinformationen** über die Branche
- ✓ Gezielte Vermittlung wichtiger Branchen- und Marktkenntnisse zum indischen Zielmarkt durch **Vorträge und Interaktion mit Expertinnen und Experten**
- ✓ **Praxisnaher Einblick** in die lokalen Marktgegebenheiten durch den Besuch von Unternehmen und Projekten vor Ort
- ✓ **Kompetente Betreuung** durch das Team der AHK Indien

Teilnahmebedingungen und Kosten

Zielgruppe des Projekts sind kleine und mittlere Unternehmen aus Wasser- und Abwasserwirtschaft.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können max. 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Vorläufiges Programm* der Leistungsschau vom 20. - 23. Oktober 2024**

Datum	Programminhalte
Sonntag, 20.10.2024*** Chennai	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Workshop „Doing Business in India“ durch die AHK und Briefing zur wirtschaftlichen Lage durch die GTAI; ➤ Gemeinsames Abendessen mit den deutschen Teilnehmern
Montag, 21.10.2024 Chennai	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Begrüßung durch die AHK und politisches Briefing durch das Generalkonsulat Chennai ➤ Fachsymposium unter Leitung der AHK Indien mit folgenden Elementen: Teil 1 - Die deutsche Technologie im Fokus: <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung der Teilnehmer • Leistungsfähigkeit der deutschen Branche (BMWK & GWP) • Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmenden Networking-Lunch Teil 2 – der Zielmarkt Indien im Fokus: Ausgewählte Fachvorträge: z.B. „Holistic Industrial Waste Water Treatment (WWT)“; „Requirements and Challenges of WWT in India“ Podiumsdiskussion mit relevanten Stakeholdern aus Wirtschaft und Wissenschaft, z.B. WILLO, Harbauer, TERI, WTAI ➤ Abendempfang im Generalkonsulat Chennai (tbc)
Dienstag, 22.10.2024 Chennai	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gemeinsames Meeting / Firmenbesuch eines großen Sektorunternehmens / Modellanlage ➤ Lunch ➤ Individuelle B2B-Gespräche der Unternehmen ➤ Gemeinsames Abendessen
Mittwoch, 23.10.2024 Chennai	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Besuch des Tamil Nadu Pollution Control Boards (inkl. Kurzvorstellung der dt. Teilnehmer) oder B2Bs oder Unternehmensbesuch ➤ Gemeinsames Mittagessen & Debriefing ➤ Bei Bedarf weitere B2Bs oder Best-Practice Sharing bei einer deutschen Niederlassung vor Ort

* Stand: Januar 2024. Das detaillierte Programm wird noch bekannt gegeben. Das finale Programm wird je nach Profil der teilnehmenden Unternehmen angepasst, um die individuellen Interessen bestmöglich zu reflektieren.

** Der Termin der Leistungsschau ist so gelegt, dass sich die Teilnahme problemlos mit einem Besuch der [IFAT India](#) (Mumbai) oder der [APK](#) (Delhi) kombinieren lässt.

*** Die Anreise in Chennai erfolgt nach Möglichkeit bereits am Vortag (Samstag, 19.10.24)

Projekträger: AHK Indien

Die Deutsch-Indische Handelskammer vertritt seit mehr als 65 Jahren die Interessen von deutschen und indischen Firmen im indischen Markt und unterstützt exportorientierte Unternehmen umfassend beim Markteintritt im ausländischen Zielmarkt. Neben dem Liaison Office in Düsseldorf verfügt die Deutsch-Indische Handelskammer über sechs Büros in Indien und umfasst ein Netzwerk von über 4.000 Mitgliedsunternehmen.

Fach- und Projektpartner: German Water Partnership (GWP)

German Water Partnership ist ein starkes Netzwerk, in dem sich über 300 private und öffentliche Unternehmen, Fachverbände und Institutionen aus Wirtschaft und Forschung im Wassersektor – mit Unterstützung der beteiligten Ministerien – unter einem Dach zusammengeschlossen haben. Im Regionalforum Süd- und Südostasien von GWP sind derzeit über 200 Mitgliedsunternehmen aktiv und an einer Tätigkeit im südasiatischen Markt interessiert bzw. sind dort bereits geschäftlich engagiert und GWP ist der erste Ansprechpartner für die weltweite Nachfrage nach innovativem deutschem Know-how und qualifiziertem Wassermanagement.



Anmeldung

Hat das Angebot Ihr Interesse geweckt?
Dann füllen Sie die beiliegenden Anmeldeunterlagen aus, besuchen Sie die [Projektseite](#), oder kontaktieren Sie: Herr Fabian Fischer, **German Water Partnership**,
Mail: fischer@germanwaterpartnership.de
Tel.: +49 30 3988722 32
Anmeldeschluss ist der **14.06.2024**.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter <http://www.gtai.de/mep> abgerufen werden.

Kontakt

Fragen zum Zielmarkt: AHK Indien

Frau Franziska Röttger

E-Mail: franziska.roettger@indo-german.com

In Kooperation mit



Fragen zur Anmeldung: German Water Partnership

Herr Fabian Fischer,

E-Mail: fischer@germanwaterpartnership.de



IMPRESSUM: HERAUSGEBER: DURCHFÜHRER: AHK INDIEN | TEXT UND REDAKTION: AHK INDIEN | STAND: JANUAR 2024 | GESTALTUNG UND PRODUKTION: AHK INDIEN | BILDNACHWEIS: <https://www.flickr.com/photos/indiawaterportal/39729596135/in/photostream/>; Aleksandr Zykov from Russia, CC BY-SA 2.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0>>, via Wikimedia Commons